



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Der Mensch in der Berufssarbeit**

**Blume, Wilhelm**

**Berlin [u.a.], 1951**

Faensen, Joseph \*Preislied auf ein neues Haus

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-93950](#)

## ZWEITER TEIL

---

### Preislied auf ein neues Haus

Wie bist du doch des Menschen guter Freund,  
so stark, so dauerhaft in deiner Treue,  
als Werk schon hast du Meister treu geeint  
und nach dem Bilde, das ein Mensch gemeint,  
so wurdest du das Neue.

Ja, neu und alt in deiner Wiederkehr,  
du Freund, geformt aus zuverläss'gen Stoffen,  
gebrannt, gewachsen, fest und erdenschwer,  
so stehst du, Sinngebilde — jetzt noch leer —  
doch neuem Leben offen.

Wohl eng begrenzt das Leben und wohl weit,  
vom Fundament bis hin zum Firste strebend,  
ja, zwischen Erd und Himmel liegt es breit,  
Geburt und Tod und Zeit und Ewigkeit  
in deinen Mauern webend.

Und Zeugen sind die Mauern, brav und stumm,  
und sie erquicken durch ihr treues Schweigen,  
und sie behüten vor der Welt ringsum  
das Lachen, Weinen, und sie machen drum  
uns eine Welt zu eigen.

Hier Eigenwelt und dort die fremde Welt;  
wer je der Obdachlosen Graun empfunden,  
Verlorenheit auf grenzenlosem Feld,  
wird preisen, was sein Herze hält  
an einen Ort gebunden.

Ein guter Ort des Friedens bist du, Haus;  
im Schutze deiner Mauern wächst das Leben  
und blüht in Werk und Spiel und Schlaf und Schmaus,  
du bist ein wahrer Freund des Menschen, Haus,  
Preis sei dir hier gegeben!

Joseph Faensen (1948)